



Unser Angebot für Sie:  
Genießen Sie das Schloss einmal auf ganz andere Art:

**Feiern Sie Feste!**

Das Schlossgewölbe aus dem 16. Jahrhundert bietet einen malerischen Rahmen für stilvolle Feste aller Art. Bis zu 80 Personen können hier feiern, essen und trinken. Außerdem sind weitere schöne Räume im Schloss zu mieten.

**Kindergeburtstag einmal anders!**

Schloss Ahrensburg bietet seinen kleinen Besuchern viele Möglichkeiten, das Schloss zu erkunden. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.

**Trauen Sie sich!**

Schließen Sie den Bund des Lebens im Schloss. Zur Auswahl stehen der Bibliotheksraum sowie der Salon Louis Seize im zweiten Stockwerk und der prachtvolle Gartensaal im Erdgeschoss.



**Das Historienkabinett – Geschichte unterhaltsam präsentiert**



»Wo waren eigentlich die Toiletten? Und wie hat man früher Wäsche gewaschen?« Diese und ähnliche Fragen werden häufig von Besuchern im Schloss Ahrensburg gestellt und nun auch beantwortet: im Historienkabinett im 1. Stockwerk.

Unter den drei Hauptaspekten »das Schloss, seine Bewohner und das Personal« kann man auf abwechslungsreiche Weise, digital, haptisch, interaktiv und klassisch (mit Lesen) viel Neues und Spannendes erfahren.

So gibt es Ausschnitte aus zwei Edgar-Wallace-Filmen, die im Schloss gedreht wurden. An der Schnupperstation duften die vor 100 Jahren gebräuchlichen Haushaltsreiniger.

Digital dagegen dokumentieren zahlreiche Fotos die sechs großen Sanierungsmaßnahmen der Jahre 2009 – 2016.

Es gibt viel zu entdecken und Interessantes zu erfahren: Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich gemütlich nieder!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**



Stand 03/2025

**Service**

- Museumshop und Führungen
- Audioguide oder kostenlose App für Erwachsene auf Deutsch, Englisch und für Kinder auf unserer Homepage
- Feste, Geburtstage und Hochzeiten

**Veranstaltungen**

- Großveranstaltungen in Schloss und Park
- Konzerte, Lesungen, Ausstellungen

**Catering im Gewölbekeller**

Genuss-Schmiede by Tom Teuber  
Tel. 0152 - 09738742  
tom\_teuber@web.de  
www.genuss-schmiede-hamburg.de

**Öffnungszeiten**

März – Oktober  
täglich (außer montags und freitags)  
von 11–17 Uhr  
November–Februar  
mittwochs, samstags und sonntags von 11–17 Uhr sowie nach Absprache

**Barrierefreiheit**

Das Schloss ist nicht barrierefrei und ohne Aufzug. Wir bitten um Verständnis.

**Kontakt**

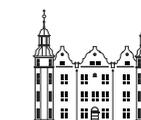
Stiftung Schloss Ahrensburg  
Lübecker Straße 1,  
22926 Ahrensburg  
Telefon 0 41 02 - 4 25 10  
Telefax 0 41 02 - 67 88 31  
info@schloss-ahrensburg.de  
www.schloss-ahrensburg.de

**Fotos**

Andrea Hitzemann (Titelbild),  
J. Jobst, L. Müller, Stiftung Schloss Ahrensburg, privat (Brautpaar),  
Walter Worm, Frank Binder

**Willkommen im Schloss Ahrensburg**

Ein Kleinod mit 440 Jahren Geschichte





## Schloss Ahrensburg – ein Juwel der Renaissance

Schloss Ahrensburg ist einer der wenigen erhaltenen Bauten der Renaissance in Schleswig-Holstein. Um **1585** erbaute es Peter Rantzau, der Gesandte des dänischen Königs, als Dreifachhaus mit vier eleganten Ecktürmen und Wassergraben.

Ab **1759** fand ein tiefgreifender Umbau unter Heinrich Carl Schimmelmann statt.

**1932** verließen die Schimmelmanns das Anwesen.

**1938** eröffnete das Schlossmuseum unter der Trägerschaft des neugegründeten Schlossvereins.

**1946** diente das Schloss als Unterkunft für Flüchtlinge, bis **1954** als Berufsschule.

Seit **1955** dient das Schloss wieder als Museum.

**2003** wurde das Schloss in eine private Stiftung umgewandelt.

**2009 – 16** fanden umfassende Restaurierungsmaßnahmen sowie eine Parksanierung statt.



## Erleben Sie ein Kleinod in Schleswig-Holstein mit wechselvoller Geschichte

Im Schloss Ahrensburg können Besucher eine einzigartige Ausstellung einstiger, gehobener Wohnkultur erleben. Auf Pantoffeln gleiten Sie über wertvolle Parkettfußböden und durchstreifen über 400 Jahre Geschichte.

Die Einrichtung mit ihren kostbaren Möbeln, Gemälden, Meißener Porzellan und Kristalllüstern zeugt von einer vergangenen, galanten Epoche.

### Treten Sie ein!

Das Erdgeschoss repräsentiert die Zeit des 18. Jahrhunderts. Besonders beeindrucken das holzvertäfelte Speisezimmer und der prächtige Gartensaal. Hier finden auch Konzerte und Trauungen statt.



## Kostbare Schätze in beeindruckenden Räumen

Eine Rokokotreppe führt ins erste Stockwerk. Hier erleben Sie einen Rundgang vom 18. bis ins »bürgerliche« 19. Jahrhundert, von Klassizismus zu Biedermeier.

Der Emkendorf-Saal besticht mit dem »Blauen Mobiliar« von 1780 und besonders hochwertigen Landschaftsgemälden.

Im angrenzenden Pellicia-Kabinett schmücken phantasievoll bemalte Tapeten die Wände. Der Festsaal von 1855 diente zum Feiern, hier steht auch die schöne Flötenuhr, die ein Menuett von Haydn spielt.

Die anderen Räume sind von privaterem, aber nicht minder kostbarem Charakter und wurden als Wohn- und Schlafzimmer genutzt.



Lars Möller – Nebel, 27 x 37 cm, Aquarell auf Büttchen, 2023

## NORDDEUTSCHE REALISTEN

LICHT – WETTER – WEITE  
MALEREI IM FREIEN

In Ergänzung zur gleichzeitigen großen Ausstellung in der Galerie im Marstall auf der anderen Straßenseite werden im Schloss Vorstudien, Aquarelle und Zeichnungen gezeigt, die den künstlerischen Schaffensprozess transparenter machen.

Bereits in den letzten zwei Jahren waren im Schloss erst Werke von Michael Arp (gest. 2013), dann von Till Warwas zu sehen, die beide auch mit zu den Norddeutschen Realisten zählen.

Diese widmen sich dem Thema der Pleinair-Malerei bereits seit über drei Jahrzehnten widmet. Das Malen unter freiem Himmel birgt durch wechselnde Wetter- und Lichtverhältnisse besondere Herausforderungen und erfordert sicheres und rasches Arbeiten.

Ausstellende Künstler und Künstlerinnen: Margreet Boonstra, Brigitta Borchert, Tobias Duwe, André Krigar, Meike Lipp, Mathias Meinel, Lars Möller, Frank Suplie, Till Warwas, Corinna Weiner

In Kooperation mit der Galerie im Marstall, mit freundlicher Unterstützung der Stiftungen der Sparkasse Holstein, Sparkassenkulturstiftung Stormarn und des Freundeskreises Schloss Ahrensburg e.V.

**HINWEIS** Die Ausstellung befindet sich im 2. Stockwerk. Es gibt keinen Aufzug, sondern nur die historische Treppe von 1760. Wir bitten um Ihr Verständnis.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2023